TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Philosophische Fakultät | Institut für Politikwissenschaft | Professur für politische Bildung

„Es gibt ganz viele, die sagen: **Das ist Methodenschnickschnack**.“

Kompetenzorientierung aus der **Sicht von Politiklehrer*innen**

Forschungsinteresse

Wie verarbeiten Politiklehrer*innen **bildungspolitische Neuerungen** für den eigenen Politikunterricht – am Beispiel der **Kompetenzorientierung**?

Forschungsfrage

Welche **Vorstellungen** haben Politiklehrer*innen **über Wissen, Kompetenzen & Kompetenz-orientierung** im Politikunterricht?

Design

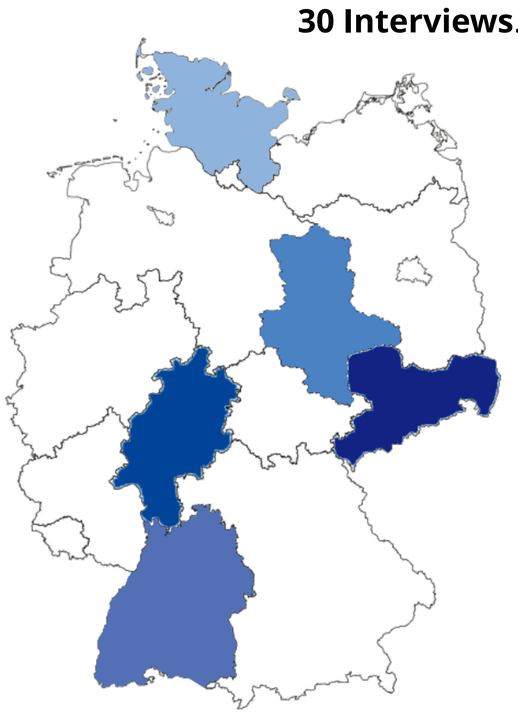
Didaktische Rekonstruktion (nach Lange, Klee, Gropengießer u.a.)

Instrument

Qualitative, halbstandardisierte, problemorientierte **Interviews**

Sample

Lehrer*innen von Realschulen & Gymnasien (städtischer und ländlicher Raum) in **fünf Bundesländern** mit **30 Interviews**.



„Naja, also in Vergessenheit gerät - und da bin ich auch realistisch, weil es zum Teil auch selber passiert - sind eben Begriffe, Definitionen und so weiter. Also da ist klar und bei vielen Dingen denke ich auch, die kann man nur mal für eine Klausur auswendig lernen, die kann ich mir selber nicht merken (...)“

Wissen

„ich kann mir unter Kompetenzorientierung nichts vorstellen, ehrlich gesagt. Ich weiß nicht, was Kompetenzverwalt-, wie heißt das, Kompetenz-Dings? (...) Ich weiß nicht, was das ist.“

Kompetenzorientierung

„Und das war eben ein Hauruck-Prozess. (...) Ohne Kompetenzen ist nie gearbeitet worden. Stimmte natürlich nicht. Aber dann wurde es neu erfunden und es mussten sehr viele Fortbildungsveranstaltungen gemacht werden, bei denen auf den einzelnen Kompetenzen rumgeritten wurde. Es kam so rüber, als ob ich in letzten Jahren alles falsch gemacht habe (...). Und viele Lehrer haben da richtig die Nase voll gehabt.“

Systemische Perspektive

„Der Lernprozess, also meiner Meinung nach, setzt der Lernprozess erst ein, wenn man selber etwas tut. Ja, also wenn man praktisch arbeitet. Also wenn man einen Text liest, wenn man aus dem Text bestimmte Informationen erarbeiten muss, wenn man aus dem Text zum Beispiel - was weiß ich - Fragen formulieren muss.“

Lernverständnis

Das kommt immer so in Wellen. Und alle zwanzig Jahre wird eine neue Sau durch das Dorf getrieben. Je nach dem, was gerade bildungspolitisch ‚In‘ ist.

Reformen

Weil, das ist eben dieser Widerspruch, nicht wahr. Man will kompetenzorientierten Unterricht. Aber man hat ein Zentralabitur. Also müssen wir also DOCH wieder einen gewissen STOFF vermitteln.

Wissen & Kompetenz

Analyse

Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring zur kategoriengelenkten Identifikation bedeutungstragender Interviewsequenzen, zur **Querschnittbetrachtung** der Interviews.

Im Folge exemplarische Fallselektion mit **Tiefeninterpretation** in Anlehnung an die Grounded Theory / Dokumentarische Methode**.** Darstellung falltypischer Vorstellungen, Verständnisse und Interpretationsmuster.

Forschungsertrag

Fachdidaktisch: Anschlussfähigkeit der fachdidaktischen & bildungspolitischen Kompetenzdebatte an den Schulkontext

Bildungspolitisch: Aussagen über den Erfolg des Agenda-Settings im Fall der Kompetenzorientierung im Schulkontext

Hochschullehre / Weiterbildung: Impulse für die Lehrer*innen(weiter)bildung d.h. Integration der Erkenntnisse in hochschuldidaktische Konzepte.

Themenfindung — Kompetenzorientierung, Wissen & Kompetenzen

Vorstellungen von Lehrer*innen — Fragestellung

Methode & Design — Did.Rekonstruktion mittels Interviews

30 Politik-lehrer*innen — Interview-erhebung

Datenanalyse — QIA & Fallanalyse

Schreibprozess im Gange — Verschriftlichung

Veröffentlichung — Wissenschafts-kommunikation

Iwelina Fröhlich

Iwelina.froehlich@tu-dresden.de

TU Dresden | Institut für Politikwissenschaft
Bergstraße 53 | 01067 Dresden

Literatur:

Autorengruppe Fachdidaktik 2012: Konzepte der politischen Bildung. Eine Streitschrift. Bonn.
Weißeno et al. 2010: Konzepte der Politik – ein Kompetenzmodell. Bonn.
Kattmann/Gropengießer 1996: Modellierung der didaktischen Rekonstruktion. In: Duit/Reinders: Lernen in Naturwissenschaften. Kiel.
Bohnsack 2010: Rekonstruktive Sozialforschung. Opladen / Farmington Hills.
Mayring 2010: Qualitative Inhaltsanalyse. Weinheim / Basel.

DRESDEN concept
Exzellenz aus Wissenschaft und Kultur